



© Rupert Steiner

## NHK - Landesamtsgebäude Niederösterreich

Drinkelweldergasse 15  
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**AllesWirdGut**  
**feld72**

BAUHERRSCHAFT  
**Land Niederösterreich**

TRAGWERKSPLANUNG  
**FCP**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**18. Mai 2011**



Österreichs größtes Büro-Passivhaus steht jetzt in der kleinteiligen Altstadt von Krems.

Bereits im Jahr 2005 ging die Arbeitsgemeinschaft AllesWirdGut, feld72 und FCP daraus als Sieger des internationalen Wettbewerbs für das Niederösterreich Haus in Krems hervor, am 13.5.2011 wurde das Gebäude offiziell eröffnet.

Das Niederösterreich Haus Krems (NHK) setzt neue Maßstäbe im ökologischen Bürobau: Bereits im Bau konnten durch Verwendung von Ökozement mehr als 1000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Im Betrieb wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß jährlich um 100 Tonnen reduziert – soviel, wie bei der Beheizung von 25 Einfamilienhäusern pro Jahr anfiel!

Das NHK bietet allerdings nicht nur in Bauweise und Haustechnik nachhaltige Lösungen an: So steht das Amtshaus mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar in einem derzeit noch unbelebten Teil der Kremser Innenstadt, wo es als neuer Impulsgeber wirken kann.

Indem es sich in die kleinteilige Parzellenstruktur des Standorts einfügt, wird es in mehrfacher Hinsicht zu einem neuen „Stadtteil“ von Krems: Gassen, Überbrückungen, Passagen, Innenhöfe, Dachgärten etc führen zu kremstypischen Motiven wie in der Altstadt, die für alle Nutzer ein vielfältiges Alltagsumfeld entstehen lassen.



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## NHK - Landesamtsgebäude Niederösterreich

Mehrere Ämter werden hier in einem Standort gebündelt: Für die Besucher vereinfacht es den Behördenkontakt und für die Mitarbeiter die Kommunikation der Ämter untereinander.

Der architektonische Ausdruck des Gebäudes stellt den Passivhausstandard als zeitgenössische Selbstverständlichkeit nicht in den Vordergrund, sondern konzentriert sich darauf, ein seiner Umgebung und Nutzung angemessenes Gebäude zu schaffen.  
(Text: Architekt:innen)

### DATENBLATT

Architektur: AllesWirdGut (Andreas Marth, Friedrich Passler, Christian Waldner, Herwig Spiegel), feld72 (Anne Catherine Fleith, Michael Obrist, Mario Paintner, Richard Scheich, Peter Zoderer)

Bauherrschaft: Land Niederösterreich

Tragwerksplanung: FCP

Bauphysik: Walter Prause

Haustechnik: ZFG ALTHERM

Fotografie: Rupert Steiner, Lukas Schaller

Bauökologie: bauXund Forschung und Beratung GmbH

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2005

Planung: 2009

Fertigstellung: 2011

Grundstücksfläche: 18.294 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 12.874 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 9.915 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

**Besonderheiten**

Innerstädtische Nachverdichtung mit entsprechend guter Standortqualität; gelungene Einbindung in den historischen Stadtkern von Krems; Barrierefreiheit und taktiles Leitsystem; Fahrradstellplätze mit Dusche; Extensiv begrünte Dächer; Verwendung



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## NHK - Landesamtsgebäude Niederösterreich

von Grundwasser für WC-Spülung;

### <b class=h1>Baustoffe</b>

Massivbauweise aus Stahlbeton mit Vollwärmeschutz - Verwendung von „Ökozement“; vollkommene PVC-Freiheit. Mit einem Chemikalienmanagement wurde die Qualität der Innenraumluft auf höchstem Niveau sichergestellt (Verbot von Lösemitteln, emissionsarme Baustoffe im Innenausbau).

### <b class=h1>Versorgungstechnik</b>

Das gesamte Bürohaus wird kontrolliert be- und entlüftet. Die Restwärmebereitstellung erfolgt mit Fernwärmeanschluss. Zusätzlich sind eine Photovoltaikanlage sowie eine Wärmepumpe vorhanden.

Im Sommer „Erleichterungskühlung“: Zuluftkühlung über Erdfrischluftkollektor (Lüftungsrohre mit über 2000 m Länge unter Gebäude, Temperierung über Brunnenwasser). Bauliche Voraussetzung dafür sind speicherwirksame Massen (Stahlbetonbau und weitgehender Verzicht auf abgehängte Decken) und geringer Glasflächenanteil von ca. 25%.

### <b class=h1>Qualitätssicherung</b>

Blower Door Test, Messung Summe VOC und Formaldehyd nach Fertigstellung, Energiemonitoring (regelmäßige Messung der Komfortparameter, Energieverbräuchen und Erträgen).

Heizwärmebedarf: 2,6 kWh/m³a (Energieausweis)

#### AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2012, Preisträger

#### WEITERE TEXTE

Niederösterreichhaus, newroom, 10.12.2012



© Rupert Steiner



© Walter Scheibenpflug

**NHK - Landesamtsgebäude  
Niederösterreich**



Grundriss OG

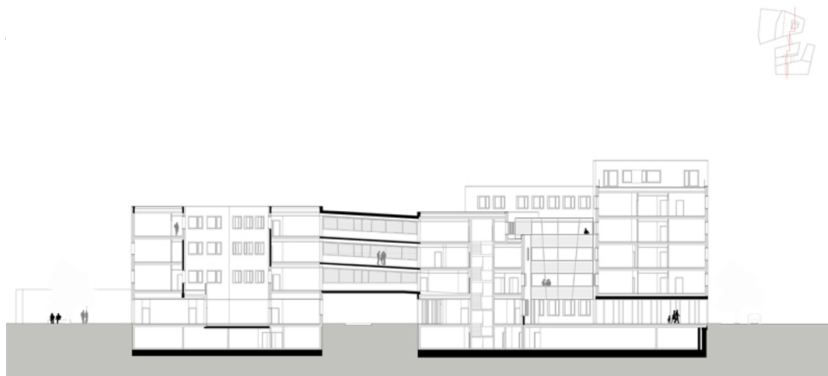


Grundriss OG

**NHK - Landesamtsgebäude  
Niederösterreich**



Grundriss EG



Schnitt



**NHK - Landesamtsgebäude  
Niederösterreich**

Lageplan